

VfL Echo

MITTEILUNGSBLATT · VEREIN FÜR LEIBESÜBUNGEN GLADBECK 1921 E. V.

1. Vorsitzender: Arthur Schirrmacher, Erlenstraße 13

Abt. Schwimmen: Willi Schnelle, Schützenstraße 120; Abt. Leichtathletik: Kurt Lindner, Rüttgerstraße 1;

Abt. Handball: Gustav Höner, Jovvplatz 8; Abt. Hockey: Fritz Krebs, Johannastraße 4;

Abt. Tischtennis: Werner Kügler, Karlstraße 9; Abt. Federball: Günter Kirschstein, Buersche Straße 65.

Vereinslokal: Walter Voerste, Schützenstraße 70

2. Jahrgang, Nr. 5



November 1955



Leichtathleten auf Fahrt

Aloys Erdpohl

Konditorei - Café

Gladbeck i. W.

Telefon 2795

Hochstraße 52

T ä g l i c h F e r n s e h e n

Märkische Handelsgesellschaft m. b. H.

Telefon 2841

WATTENSCHIED

Postfach 144

Verkaufsstellen in:

Gladbeck - Gelsenkirchen - Essen

Kohlen-Groß- und Einzelhandel



Schuh- und Sporthaus
G. HIRSCHMANN

Gladbeck, Horster Straße 18

Metzgerei

Artur Reinartz

ff Fleisch-
und
Wurstwaren

Gladbeck, Hochstraße 42 - Ruf 2285

Wer rastet - der rostet!

Die modernisierte und technisierte Arbeit in den Betrieben, Zechen und Büros verlangt heute von fast allen Schaffenden eine oft immer gleichbleibende einseitige körperliche Betätigung, ein geistiges Schaffen ohne körperliche Bewegung in Räumen hinter Mauern und Glas. Es fehlt die Bewegung, das Tummeln in der frischen Luft. Diese nachteiligen Einflüsse unseres heutigen Berufslebens zu mildern und zu beseitigen, muß mehr als bisher Aufgabe der Sportvereine sein.

Wir vom VfL wollen uns dabei bestens bemühen. Der Übungs- und Trainingsbetrieb ist seit einigen Wochen vom Freibad, von der Aschenbahn und vom grünen Rasen in die Hallen verlegt worden. Auch in der Schwimm- und in der Turnhalle bieten unsere zahlreichen Übungsstunden gute Gelegenheit, sich nach Herzenslust zu tummeln und zu betätigen. Deshalb sind alle VfLer aufgerufen, zahlreich und regelmäßig auch im Winter die Übungsstunden zu besuchen; denn, wer rastet — der rostet!

Aus dem großen Kuchen der VfL-Übungsstunden kann sich jeder das für ihn passende aussuchen. Die Möglichkeit dazu bietet der nachstehende

Übungsstundenplan

Schwimm-Abteilung: Mädchen und Knaben mittwochs und freitags von 18.30 bis 19.15 Uhr; Leiter: H. Blonski.

Frauen und Männer mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr und freitags von 19.30 bis 20.30 Uhr; Leiter: W. Schnelle.

Frauen, Männer und Sportschwimmer montags von 20.30 bis 21.30 Uhr; Leiter: W. Schnelle.

Alle Übungsstunden finden in der Badeanstalt, Schützenstraße, statt.

Leichtathletik-Abteilung: Schüler dienstags 16.00 bis 18.00 Uhr, Aloysiusschule; Leiter: R. Franke.

Schülerinnen freitags 18.00 bis 19.30 Uhr, Aloysiusschule; Leiter: W. Plessa.

Männliche Jugend A und B mittwochs 19.45 bis 22.00 Uhr, Aloysiusschule; Leiter: W. Lange.

Weibliche Jugend A und B freitags 19.30 bis 21.00 Uhr, Aloysiusschule; Leiter: W. Plessa und M. John.

Männer und fortgeschrittene Jugend A mittwochs von 19.45 bis 22.00 Uhr, Aloysiusschule; Leiter: W. Lange.

Spezialtraining für alle Fortgeschrittene freitags von 21.00 bis 22.00 Uhr, Aloysiusschule Leiter: W. Lange, W. Plessa, K. Lindner und G. Preuß.

Handball-Abteilung: Schüler donnerstags von 20.15 bis 21.00 Uhr, Kreuzschule; Leiter: L. Döbler.

Männer und Jugend donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr, Kreuzschule; Leiter: G. Höner, K. Urbanek.

Hockey-Abteilung: Weibl. Jugend und Frauen dienstags von 20.00 bis 21.00 Uhr, Kreuzschule; Leitung: H. Krebs.

Männliche Jugend und Männer dienstags von 21.00 bis 22.00 Uhr, Leiter: W. Murlat.

Tischtennis-Abteilung: Montags von 18.00 bis 22.00 Uhr und donnerstags von 18.30 bis 22.00 Uhr, Gymnasium; Leiter: W. Kügler und E. Wagner.

Federball-Abteilung: Dienstags von 19.00 bis 22.00 Uhr, Aloysiusschule; Leiter: G. Kirschstein.

Das lassen wir uns nicht entgehen!

Internationales Schwimmfest

Samstag, den 19. November 1955, 20.00 Uhr

Mit einem zünftigen Schwimmfest wartet die Schwimm-Abteilung am Samstag vor Totensonntag auf. Unsere Schwimmerinnen und Schwimmer wollen uns ihren Leistungsstandard nach längerer Zeit wieder einmal im eigenen Hallenbad zeigen. Sie messen ihre Kräfte mit keinen Geringeren als den **Waterfreunden Rotterdam, SC Gelsenkirchen 04** und den **Wasserfreunden Remscheid**. Die Freunde aus Holland erscheinen mit 23 Schwimmerinnen und 24 Schwimmern. Sie bleiben bis Sonntag mittag in Gladbeck und fahren dann zum Schwimmfest nach Düsseldorf. Wir wollen unsere Gäste gut beherbergen. Alle, die Quartiere mit Verpflegung stellen können, werden gebeten, das bei Willi Gaber anzugeben.

Das Programm verspricht schöne und spannende Kämpfe. Langeweile wird es nicht geben, weil das Programm mit humoristischen Einlagen gewürzt und in knapp zwei Stunden beendet ist.

Das Programm:

- 1.) 10 × 2 Bahnen Kraul (Herren)
- 2.) 6 × 2 Bahnen Brust (Damen)
- 3.) 4 Bahnen Kraul (Herren)
- 4.) 4 Bahnen Rücken (Damen)
- 5.) Einmaliger Seilakt
- 6.) 4 Bahnen Brust (Herren)
- 7.) 4 Bahnen Brust (Damen)
- 8.) 10 × 2 Bahnen Brust (Herren)
- 9.) 6 × 2 Bahnen Kraul (Damen)
- 10.) Kunstschwimmen
- 11.) 4 × 4 Bahnen Lagenstaffel (Herren)
- 12.) 8 Bahnen Brust (Herren)
- 13.) 4 × 4 Bahnen Lagenstaffel (Damen)

Wasserball: Rotterdam — VfL Gladbeck

Die Eintrittspreise sind folgende: Sitzplatz 1,20 DM, Stehplatz 0,80 DM (einschließlich Sportgroschen), Kinder 0,40 DM.

Die Nachfeier findet im Lokale „Jammerkrug“ statt. Wegen der kleineren Räume gegenüber unserem Vereinslokal, das uns leider nicht zur Verfügung steht, können hier nur Gäste und Mitglieder zugelassen werden.

Wir wünschen unseren Schwimmern ein volles Haus und laden alle Mitglieder und Freunde zum Besuch unseres internationalen Schwimmfestes ein.

Nikolausfeier 1955

Wie in allen Jahren, finden auch dieses Jahr, Anfang Dezember, die beliebten Nikolausfeiern des VfL statt. Für unsere Kinder und Jugendlichen bis 16 Jahre werden erstmalig zwei Feiern durchgeführt.

Alle **Kinder und Jugendlichen der Leichtathleten, Handball-, Hockey-, Tischtennis- und Federballspieler** haben ihre Nikolausfeier dieses Mal am Freitag, dem 2. Dezember, von 17.00 bis 18.30 Uhr in der Turnhalle der Aloysiusschule. In der ersten Hälfte werden alle Abteilungen Ausschnitte aus ihrem Übungsbetrieb zeigen. Anschließend kommt dann der Nikolaus mit Knecht Ruprecht; er wird die Guten loben, die Bösen tadeln und dann allen eine große Tüte schenken.

Die **Kinder und Jugendlichen der Schwimmabteilung** veranstalten ihre Nikolausfeier ebenfalls am Freitag, dem 2. Dezember, von 18.30 bis 20.00 Uhr, wieder in der Badeanstalt. Nach einem kleinen Schwimmfest erscheint dann auch in der Schwimmhalle der Nikolaus mit Knecht Ruprecht und wird seine Tüten verteilen.

Die **Eltern unserer Kinder** laden wir zu beiden Veranstaltungen herzlichst ein. Trotz der hohen Unkosten beträgt der Eintrittspreis für Erwachsene nur 0,50 DM und für Kinder nur 0,20 DM. Mitglieder, die nicht mitwirken, zahlen die Hälfte.

Die Kinder der Schwimmabteilung treffen sich ab **18.00 Uhr, nicht früher**, in der Badeanstalt. Die Mitgliedskarten und 0,15 DM sind bereitzuhalten. Alle erhalten dann vom Kassierer eine Eintrittskarte.

Die Kinder der Leichtathleten, der Handball-, Hockey-, Tischtennis- und Federballspieler müssen ihre Mitgliedskarte ebenfalls mitbringen und vor dem Betreten der Turnhalle abgeben.

Die **Feier der Erwachsenen** aller Abteilungen beginnt am Samstag, dem 3. Dezember, 20.00 Uhr, im Vereinslokal Voerste. Für gute Musik und Unterhaltung bis 3.00 Uhr ist gesorgt. Eine Verlosung findet in diesem Jahre nicht statt. Der Unkostenbeitrag für Mitglieder beträgt 1,10 DM und für Nichtmitglieder 1,60 DM einschl. Sportgroschen.

Alle VfLer und Freunde des VfL sind herzlichst zur Nikolausfeier 1955 eingeladen.

Ihr Neuen seid uns willkommen

Im August, September und Oktober 1955 erklärten ihren Beitritt in den VfL: **Schwimm-Abteilung:** Hermann Appel, Heinz-Dieter Arnhold, Franz-Josef Baumeister, Johannes Berger, Georg Boll, Dieter Brinkmann, Ernst Delventhal, Hannelore Flemming, Claus Fries, Dieter Fuchs, Alfred Großpietsch, Dirk Haferkamp, Hans-Günter Heidtmann, Christel Hildebrandt, Klaus Hubertus, Dieter Klümper, Lothar Kreß, Helmut Kupper, Manfred Laqua, Christa Linkner, Burkhardt Loose, Elisabeth Lumma, Karl-Heinz Menzel, Rainer Minke, Dieter Muth, Renate Nickel, Ewald Opitz, Klaus-Peter Ritter, Hans-Günter Rösner, Gertrud Schemionek, Herbert Schlagermann, Norbert Schnieder, Karl-Heinz Schubert, Jürgen Sonnet, Detlef Stolp, Ewald Teichert, Ingrid Zielke.

Leichtathletik-Abteilung: Heinz-Dieter Fellies, Ernst-Joachim Friedrich, Rolf Gerßmeyer, Klaus Kiewitter, Heinz-D. Kiewitter, Hans Liebner, Klaus Plückebaum, Karin Schlichting, Reiner Stember und Willi Wittwer.

Tischtennis-Abteilung: Artur Kohus und Eberhard Reimann.

Handball-Abteilung: Manfred Ickert und Manfred Sedlacek.

Wir heißen alle neuen Mitglieder im VfL herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude und sportliche Erfolge.

Der Vorstand.

Internes aus dem Kreis der Mitglieder.

Grüße sandten: Willi Gaber von einem dreiwöchigen Aufenthalt in Italien, Max Neuhäuser aus Holland, Artur Schirmmacher und Frau aus Oberstdorf, Helmut Blonski vom Rhein, Hartmut Lempke von seinem Studienort Berlin, Dieter Schubert aus Seefeld und Otto Winkler aus Süddeutschland. Wir danken für die Grüße.

Vermählt hat sich Günter Kirschstein mit Irmgard Primas. Dem jungen Paar unsere herzlichsten Glückwünsche!

Es verstarb unser langjähriges Mitglied Willi Brosig. Mit den Angehörigen trauern die VfL-Mitglieder. In unserer Erinnerung wird Willi Brosig stets fortleben.



Auf ein Wort bitte...
DER VORSTAND TEILT MIT:

Die nächste **Vorstandssitzung** findet am **Dienstag, dem 6. Dezember 1955, 19.00 Uhr**, im Vereinslokal Voerste statt. Alle Vorstandsmitglieder werden um pünktliche Teilnahme gebeten. Bitte, alle Aufnahmeanträge mitbringen. **Wichtige Termine** wurden in der letzten Vereinsratssitzung festgelegt. Die Jahreshauptversammlung mit einer Feierstunde, in der unsere Meister und verdienten Mitglieder geehrt werden sollen, findet am Sonntag, dem 15. Januar, statt. Vorher werden die Abteilungsversammlungen abgehalten. Sie finden an folgenden Tagen statt:

Federball-Abteilung: Dienstag, den 15. 12., 19.30 Uhr, in der Turnhalle;

Leichtathletik-Abteilung: Donnerstag, den 29. 12., 19.30 Uhr, bei Voerste;

Schwimm-Abteilung: Freitag, den 30. 12., 20.30 Uhr, bei Voerste;

Tischtennis-Abteilung: Donnerstag, den 5. 1., 19.30 Uhr, in der Turnhalle;

Handball-Abteilung: Freitag, den 6. 1., 18.00 Uhr, bei Voerste;

Hockey-Abteilung: Freitag, den 6. 1., 20.00 Uhr, bei Voerste.

Die Abteilungsmitglieder werden gebeten, ihre Versammlungen zahlreich zu besuchen.

Die kommissarische Leitung der Leichtathletik-Abteilung bis zur Abteilungsversammlung hat wiederum Walter Plessa übernommen. Kurt Lindner mußte in der letzten Vereinsratssitzung die Leitung wegen Arbeitsüberlastung abgeben; er steht der Abteilung aber als 2. Abteilungsleiter zur Seite. Für seine erfolgreiche und aufopferungsvolle Arbeit sprach der Vereinsrat Kurt Lindner Dank und Anerkennung aus.

Zum 50. Geburtstag unseres 1. Vorsitzenden

Am 18. 10. 1955 feierte Artur Schirmmacher, unser langjähriger 1. Vorsitzender, die Vollendung seines 50. Lebensjahres.

Im Auftrage aller Abteilungen des VfL überbrachten Franz Albrecht (erster Kassierer) und Walter Baum (2. Vorsitzender) dem lieben Geburtstagskind die herzlichsten Glückwünsche. Wir VfLer wissen, welche großen Verdienste sich unser Vorsitzender nicht nur für den Verein, sondern für den Sport überhaupt erworben hat.



Unser 1. Vorsitzender freut sich über das Geschenk des VfL

War er doch der erste, der nach dem Zusammenbruch 1945 an die Aufgabe des Wiederaufbaues heranging und den Verein ins Leben rief und darüber hinaus noch maßgebend an der Gestaltung unseres heutigen Landes-Sportbundes beteiligt war.

Seiner Tatkraft und seinem unermüdlichen Fleiß ist es zu verdanken, daß heute der VfL, größer und stärker denn je, in stetem Anwachsen ist und auf festem Boden steht.

Wir wünschen ihm weiterhin bestes Wohlergehen, damit wir ihn noch recht lange an der Spitze des VfL sehen.

Unsere Kinder und Jugendecke ★

Am 5. Oktober führte die Schwimmabteilung ein Kinderschwimmfest durch, das so recht der kindlichen Vorstellung entsprach und bei groß und klein helle Begeisterung auslöste.

War das doch eine Freude, einmal unter den Augen der Zuschauenden flink durchs Becken zu schwimmen und zu zeigen, was man in den Übungsstunden

alles gelernt hat. Jeder, gleich ob Anfänger oder Fortgeschrittener, durfte ins Wasser. Die Kleinsten schwammen mit und ohne Korken. Die anderen beteiligten sich am Eierschalen-Hindernisschwimmen, bei dem durch einen glatten Luftreifen durchmanövriert wurde, und die Größeren versuchten es sogar mit der Badewanne. Prächtig war hierbei die phantasievolle Kostümierung, die eigener Idee entsprang. Leider mußten weitere humorvolle Einlagen ausfallen, weil die Zeit nicht mehr vorhanden war, doch sollen sie bei der nächsten Veranstaltung nachgeholt werden.

Die Vergleichskämpfe gegen den Bottroper SC rollten unter ohrenbetäubenden Anfeuerungsrufen ab, die dem Verlierer und Sieger in gleichem Maße galten. Mögen Veranstaltungen dieser Art, die nicht nur dem Siegen um jeden Preis gelten, sondern unter dem Motto stehen: „Ein jeder macht mit“, des öfteren durchgeführt werden. Sie sind für die Jugend bleibende Erinnerung und binden Kinder und Erwachsene am Vereinsgeschehen.

SWIMMEN

Die Ferien- und Freiwasserzeit ist nun schon seit einigen Wochen beendet. Wir mußten Abschied nehmen von all den schönen Sommertagen, die uns der Wettergott in diesem Jahr so reichlich beschert hat. So mancher zehrt noch von seinem Urlaub, den er irgendwo in fremden Ländern oder in den Bergen oder an einem unserer schönen heimischen Seen verbracht hat. Die vielen Grüße, die dem Verein aus allen Himmelsrichtungen zugegangen sind, zeigen die innere Verbundenheit zum Verein, die auch in den Ferienwochen nicht abriß und als Ausdruck des Zusammengehörigkeitsgefühls gewertet werden muß.

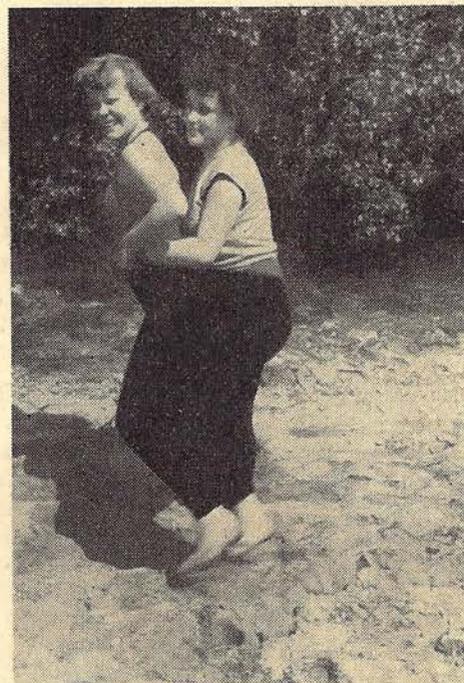
Als ein sehr reiselustiges Völkchen entpuppte sich die Schwimmabteilung, die das größte Kontingent an In- und Auslandsfahrern stellte. Die Vereinsarbeit ist bei aller Reise Freude jedoch nicht vergessen worden. Wir dürfen die Frage, ob wir in den Sommermonaten weitergekommen sind, mit Recht bejahen. Die Vereinsarbeit ist systematisch vorangetrieben worden. Manchmal ist dabei ein hartes Wort gefallen, das aber von niemandem nachgetragen oder falsch aufgefaßt wurde.

Die Jugendbetreuung stand aber bei allem Tun im Vordergrund, und der Junge und das Mädel haben durch unsere Jugendleiter die Schönheiten der heimischen Wälder und Seen kennengelernt. Sie haben das zünftige Lagerleben erlebt und am Abend die unvergeßlichen romantischen Eindrücke, die man beim schwelenden Lagerfeuer und Zelt empfindet, in sich aufgenommen. Die vielen Knaben und Mädchen, die mit Helmut Blonski und vor allem Siegfried Appel per Rad in die nähere Umgebung radelten, um sich an irgendeinem Plätzchen nach Herzenslust auszutoben, werden sehr dankbar sein für die Stunden, die sie in einer fröhlichen, aufgeschlossenen Gemeinschaft erleben konnten.

Es gibt aber auch einige weniger erfreuliche Erscheinungen. Wir meinen hier die Lustlosigkeit unserer „alten Aktiven“, die ja infolge ihres vorgeschrittenen Alters (20—25 Jahre) so unendlich müde geworden und derartig mit Arbeit überlastet sind, daß mit einem völligen körperlichen Zusammenbruch in nächster Zeit zu rechnen ist. Ja, ja — so schlimm sieht es mit den „uralten Kämpfen“ aus. Ein stiller Beobachter sagte in der letzten Vereinsstunde

jedoch, daß die Sache doch noch nicht so aussichtslos sei, denn die ersten Silberstreifen hätten sich insofern gezeigt, daß schon einige der Wasserballer sich wieder unter den Augen der vielen weiblichen Bewunderer sonnten und das arme Leder mit solch einer Vehemenz vor die weißen Beckenwände schmetterten, daß einem angst und bange wurde. Möge das nur nicht der äußerliche Ausdruck der vielen im Sommer aufgespeicherten Kräfte sein, die hier zur Entladung kamen: Wir wünschen uns weniger Explosivität, dafür aber ein ruhiges, beharrliches Durchhalten, das nun einmal ein gutes Wasserballspiel voraussetzt.

Für weitere Betätigung der Wettkämpfer ist gesorgt. Folgende Veranstaltungen sind geplant:

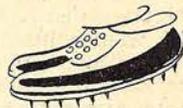


Erinnerung an erlebte Sommerfreuden

Die Wettkampfmannschaft fährt am 6. November nach Kassel. Das Internationale führen wir am 19. November durch. Am nächsten Tag geht es gemeinsam mit den holländischen Freunden nach Düsseldorf. Weitere Einladungen stehen noch bevor und werden rechtzeitig bekanntgegeben. Die Interessenten und Schlachtenbummler mögen sich umgehend beim Abteilungsleiter melden, damit die Anzahl der Busplätze festgestellt werden kann.

Somit, liebe Sportfreunde, wollen wir die kurze Sommer-Rückschau schließen und mit frischen Kräften an die Weiterarbeit gehen.

Leichtathletik



Zum Abschluß 4 Mannschaftssiege beim Herbstwaldlauf in Buer brachten unsere Leichtathleten als Saisonausklang nach Hause. Wenn die Tageszeitungen schreiben: „Der diesjährige Herbstwaldlauf wurde zu einem Erfolg für die Leichtathletik und insbesondere für den VfL Gladbeck“, dann sind wir darauf besonders stolz, weil dieser Waldlauf für die Leichtathletik eine Werbung war, wie man sie sich schöner nicht vorstellen kann. Über 400 Teilnehmer waren am Start und zahlreiche Zuschauer sahen prächtige Kämpfe

Unsere Erfolge: Schüler B: 2. Boßler, 3. Zybel, 5. Perplies und den 1. und 3. Platz in der Mannschaftswertung. Schüler A: 1. Blachowiak. Männliche Jugend B: 4. Lindemann, 5. Freitag I, 6. Freitag II und den 1. Platz in der Mannschaftswertung. Männliche Jugend A: 3. Gehring, 5. Sosnowski und den 1. Platz in der Mannschaftswertung. Weibliche Jugend A: 1. Irmgard Sommer. Offene Klasse II Männer: 1. Schwarte, 2. Steinmann, 3. Unnebrink und den 1. Platz in der Mannschaftswertung. Hier gebrauchte Adolf Schwarte für die 2000 m 5.57,8 Minuten. In der Hauptklasse über 5000 m lief Hubert Korno ein tadelloses Rennen. Seine Führung mußte er erst kurz vor dem Ziel an K. Mull von Schalke 04 abgeben. Mull siegt in 14.12,8 Minuten vor Korno in 14.20,3 Minuten.

Erstmalig über 100 000 Punkte erreichten unsere Leichtathletinnen und Leichtathleten bei den Wettkämpfen in der Deutschen Mannschafts-Meisterschaft (DMM) und in der Deutschen Jugend-Mannschafts-Meisterschaft (DJMM). Mit 106 695 Punkten für 1955 wurden 5554 Punkte mehr erlaufen, ersprungen und erworben als bei 99 141 Punkten im Jahre 1954. Diese wertvolle Übung der DMM und der DJMM findet auch im VfL schon zahlreiche Anhänger. Es wäre gut und schön, wenn im nächsten Jahr die Teilnehmer- und damit die Mannschaftszahl noch wesentlich höher wird. Es dürfte nicht allzu schwer sein, diese Zahl zu verdoppeln. Das Ziel für 1956 heißt: Noch größere Beteiligung bei der DMM und DJMM und mit einer soliden Leistungssteigerung 200 000 Punkte.

Die Ergebnisse 1955 im Vergleich zu 1954:

Klasse:	Pkt. 1955	Pkt. 1954
Männer A	14 898	13 844
männl. Jugend A 2	8 658	5 437
männl. Jugend B 1	9 386	8 857
weibl. Jugend A 1	9 486	9 040
Schüler A 1	22 612	26 540
Schüler B 1	15 975	14 090
Schülerinnen A 2	15 960	15 788
Schülerinnen B 2	9 720	5 545
Gesamt:	106 695	99 141

Vereinsbestleistungen

Vor Beginn der diesjährigen Saison wurden im Märzheft des VfL erstmalig die Vereinsbestleistungen der Männer veröffentlicht. Heute veröffentlichen wir die Vereinsbestleistungen der Männer nach dem Stand Anfang November. Aufgenommen wurden wiederum nur Leistungen, die einwandfrei erzielt und gemessen worden sind.

Bei der neuen Liste ist besonders erfreulich, daß in 9 Wettbewerben die Leistungen teils sogar beachtlich verbessert wurden, und zwar im 100-m-Lauf, im 200-m-Lauf, in der 4×100-m- und 3×1000-m-Staffel, im Hoch- und Stabhochsprung, im Kugelstoß, Diskuswurf und Speerwurf. Neu aufgenommen wurden der 110-m-Hürdenlauf, der Fünf- und Zehnkampf.

- 100 m:** 10,5 Sek., Naujoks, Karlh., am 25. 6. 55 in Gladbeck
- 200 m:** 21,8 Sek., Naujoks, Karlh., am 12. 8. 55 in San Sebastian
- 400 m:** 50,0 Sek., Janz, Helmut, am 12. 7. 53 in Gladbeck
- 800 m:** 1.54,4 Min., Janz, Helmut, am 12. 8. 53 in Dortmund
- 800 m:** 1.54,4 Min., Schwarte, Adolf, am 14. 5. 55 in Menden
- 1500 m:** 3.56,2 Min., Janz, Günter, am 25. 7. 54 in Duisburg
- 5000 m:** 17.32,4 Min., Korno, Hubert, am 12. 9. 54 in Gelsenkirchen
- 10 000 m:** 38.26,0 Min., Franke, Reinhold, am 11. 9. 54 in Gladbeck
- 110 m Hürden:** 18,4 Sek., Schenke, Johannes, am 11. 9. 55 in Gelsenkirchen
- 110 m Hürden:** 18,4 Sek., Preuß, Günther, am 11. 9. 55 in Gelsenkirchen
- 200 m Hürden:** 25,5 Sek., Preuß, Günther, am 4. 7. 53 in Hamm
- 400 m Hürden:** 55,5 Sek., Preuß, Günther, am 3. 7. 54 in Dortmund
- 3000 m Hindernis:** 10.32,6 Min., Franke, Reinh., am 16. 7. 50 in Gladbeck
- 4×100-m-Staffel:** 43,4 Sek., Augner - Naujoks - Lindner - Galla, am 19. 6. 55 in Dortmund
- 4×400-m-Staffel:** 3.24,9 Min., Lindner - Naujoks - Jans H. - Preuß, am 21. 6. 53 in Welper
- 3×1000-m-Staffel:** 7.36,4 Min., Steinmann - Janz G. - Schwarte, am 19. 6. 55 in Dortmund
- Weitsprung:** 6,87 m, Lindner, Kurt, am 2. 8. 53 in Essen
- Hochsprung:** 1,70 m, Schenke, Johannes, am 28. 7. 55 in Enfield
- Dreisprung:** 12,28 m, Lindner, Kurt, am 25. 6. 51 in Gladbeck
- Stabhochsprung:** 2,95 m, Soest, Albrecht, am 5. 6. 55 in Gelsenkirchen
- Kugelstoß:** 12,66 m, Marquardt, Wolfgang, am 1. 10. 55 in Gladbeck
- Diskuswurf:** 34,66 m, Marquardt, Wolfgang, am 11. 9. 55 in Gelsenkirchen
- Speerwurf:** 42,92 m, Marquardt, Wolfgang, am 3. 4. 55 in Gladbeck
- Fünfkampf:** 1950 Punkte, Nürnberger, Klaus, am 8. 5. 55 in Gelsenkirchen
- Zehnkampf:** 3268 Punkte, Marquardt, Wolfgang, am 9./10. 7. 55 in Gladbeck

Die Bestenlisten der männlichen und weiblichen Jugend werden in den nächsten Ausgaben des VfL-Echo veröffentlicht.

Mitglieder, kommt pünktlich zu den Übungsstunden!

HANDBALL

Wie Mannschaftsgeist und zäher Wille Gutes zu leisten vermögen, das bewies unsere erste Handballmannschaft in ihren letzten Meisterschaftsspielen. Trotz mancher Nackenschläge zu Beginn der Serie hat sie in den letzten Spielen gegen stärkste Mannschaften tadellose Spiele gezeigt. Darüber freuen wir uns und gratulieren den Spielern zu ihren schönen Leistungen.

Hier die letzten Ergebnisse:

Heßler — VfL	6 : 7
Dorsten — VfL	5 : 1
VfL — Ueckendorf	7 : 5
VfL — Eiche Wattenscheid	7 : 3
VfL — AC Buer	7 : 11

Unsere Jugend siegte gegen Eiche Wattenscheid 12 : 4; gegen Heßler und Buer verlor sie 4 : 12 bzw. 3 : 7, während das Spiel gegen Dorsten nur knapp 7 : 8 verlorenging. Für die Zukunft dürfte die Jugend, aber auch der jüngere Nachwuchs durch eifriges Training wieder bessere Erfolge erzielen.

TISCHTENNIS

Doppelt erfreulich ist ein Sieg, mit dem man nicht gerechnet hat. So ein Sieg gelang unserer 2. Tischtennis-Mannschaft am 6. 11. 1955 gegen die B-Mannschaft von Eintracht Gelsenkirchen, die an zweiter Stelle der Tabelle steht, trotz Ersatzmann (Karl Gries). Damit gelang auch der Mannschaft der Sprung in die Tabellenspitze auf den dritten Platz. Ausschlaggebend für diesen Sieg waren besonders die Doppelspiele, die alle vier gewonnen wurden. Auch ist hervorzuheben, daß Kalli Gries sich trotz langer Spielpause prächtig schlug und einen Punkt holte. Mit diesem Sieg hat der VfL auch der TT-Mannschaft von Germania gute Schrittmacher-Dienste geleistet.

Unsere 1. Mannschaft erzielte in den letzten Spielen folgende Ergebnisse:

VfL — TV Rotthausen 1880 II	9 : 7
Post Gelsenkirchen II — VfL	5 : 9
VfL — Post Wattenscheid I	3 : 9
TTC Gelsenkirchen 50 I — VfL	8 : 8
Post Gelsenkirchen I — VfL	3 : 9

Die Ergebnisse der 2. Mannschaft waren folgende:

TTF Buer II — VfL	9 : 7
TTC Gelsenkirchen 50 II — VfL	1 : 9
VfL — BV Rentfort I	9 : 6
TV Rotthausen 1880 III — VfL	5 : 9
VfL — Germania Gladbeck I	3 : 9

Bestenliste 1955 der Leichtathletik-Abteilung

Männer: 100 m	10,5	Naujoks, Karlheinz, am 25. 6. in Gladbeck	
	11,0	Augner, Arnold, am 25. 6. in Gladbeck	
	11,0	Lindner, Kurt, am 25. 6. in Gladbeck	
	11,4	Galla, Herbert, am 19. 5. in Espelkamp	
	11,4	Gosepath, Heinz, am 25. 6. in Gladbeck	
	11,9	Steffen, Gerd, am 25. 6. in Gladbeck	
	12,0	Schenk, Erich, am 25. 6. in Gladbeck	
	200 m	21,8	Naujoks, Karlheinz, am 12. 8. in San Sebastian
		23,5	Augner, Arnold, am 22. 6. in Gladbeck
		24,0	Steffen, Gerd, am 22. 6. in Gladbeck
24,1		Steinmann, Theo, am 22. 6. in Gladbeck	
400 m	24,4	Gosepath, Heinz, am 22. 6. in Gladbeck	
	50,7	Janz, Günter, am 2. 7. in Düsseldorf	
	52,2	Steinmann, Theo, am 1. 5. in Bochum	
800 m	52,2	Schwarte, Adolf, am 9. 6. in Bottrop	
	54,6	Steffen, Gerd, am 22. 6. in Gladbeck	
	1.54,4	Schwarte, Adolf, am 21. 5. in Menden	
1500 m	1.55,3	Janz, Günter, am 4. 9. in Gladbeck	
	1.58,6	Steinmann, Theo, am 19. 6. in Dortmund	
	3.56,4	Schwarte, Adolf, am 2. 7. in Düsseldorf	
	3.59,6	Janz, Günter, am 10. 7. in Gladbeck	
	4.22,2	Steinmann, Theo, am 25. 6. in Gladbeck	
5000 m	4.22,8	Nürnberger, Klaus, am 25. 6. in Gladbeck	
	4.25,2	Schröter, Erich, am 25. 6. in Gladbeck	
	4.27,0	Korno, Hubert, am 18. 9. in R'hausen	
	17.37,4	Korno, Hubert, am 11. 9. in Gelsenkirchen	
111 m Hürden	18.20,4	Herbert, Gisbert, am 11. 9. in Gelsenkirchen	
	18,4	Schenke, Johannes, am 5. 6. in Gelsenkirchen	
200 m Hürden	18,4	Preuß, Günther, am 5. 6. in Gelsenkirchen	
	26,2	Preuß, Günter, am 19. 6. in Dortmund	
	27,3	Augner, Arnold, am 23. 6. in Gladbeck	
	28,5	Stenk, Erich, am 23. 6. in Gladbeck	
400 m Hürden	29,0	Marquardt, Wolfgang, am 23. 6. in Gladbeck	
	57,2	Preuß, Günter (1926) am 18. 6. in Dortmund	
4 × 100 m	43,4	Preuß, Günter (1926) am 18. 6. in Dortmund	
	46,7	Augner, Naujoks, Lindner, Galla, am 19. 6. in Dortmund.	
4 × 400 m	46,7	Gosepath, Steinm., Steffen, Preuß, am 25. 6. in Gladb.	
	3.27,6	Janz, Schwarte, Preuß, Naujoks, am 19. 5. in Espelk.	
3 × 1000 m	7.36,4	Janz, Schwarte, Steinmann, am 18. 6. in Dortmund	
	8.48,0	Schröter, Herbert, Korno, am 25. 6. in Gladbeck	
	6,77	Lindner, Kurt (1928) am 21. 5. in Menden	
Weitsprung	6,50	Augner, Arnold (1936) am 20. 7. in Münster	
	5,92	Preuß, Günter (1929) am 21. 6. in Gladbeck	
	5,91	Naujoks, Karlheinz (1934) am 11. 9. in Gelsenkirchen	
	5,72	Gosepath, Heinz (1932) am 21. 6. in Gladbeck	
	1,70	Schenke, Johannes (1935) am 28. 7. in Enfield (Engl.)	
Hochsprung	1,62	Soest, Albrecht (1932) am 22. 6. in Gladbeck	
	11,67	Preuß, Günter (1929) am 22. 6. in Gladbeck	
Dreisprung			

Stabhochsprung	2,95 2,50	Soest, Albrecht (1932) am 5. 6. in Gelsenkirchen Marquardt, Wolfgang (1935) am 10. 7. in Gladbeck
Kugelstoß	12,66 11,16	Marquardt, Wolfgang (1935) am 11. 9. in Gelsenkirch. Naujoks, Karlheinz (1934) am 11. 9. in Gelsenkirchen
Diskuswurf	34,66	Marquardt, Wolfgang (1935) am 11. 9. in Gelsenk.
Speerwurf	42,92	Marquardt, Wolfgang (1935) am 3. 4. in Gladbeck
Fünfkampf	1950 1575	Nürnberger, Klaus (1936) am 8. 5. in Gelsenkirchen Marquardt, Wolfgang (1935) am 8. 5. in Gelsenkirchen
Zehnkampf	3268	Marquardt, Wolfgang, am 9./10. 7. in Gladbeck Fortsetzung folgt.

Dr. Lehmann und die Geschäftsordnung

Unter dieser Überschrift brachten wir im Märzheft dieses Jahres einige Zeilen, deren Inhalt zum Teil von Herrn Dr. Lehmann als beleidigend beanstandet wurde.

Wir nehmen keinen Anstand, hiermit zu erklären, daß die Ausführungen nicht von dem Willen getragen waren, Herrn Dr. Lehmann zu kränken oder gar zu beleidigen.

Wir sehen aber ein, daß Herr Dr. Lehmann sich durch Form und Inhalt der Veröffentlichung beleidigt fühlen konnte und entschuldigen uns dieserhalb hiermit.

Verantwortlich für den Inhalt: A. Schirmmacher. Druck: Verlagsanstalt F. Post



Reisen macht Freude
mit Laudenbach's-Omnibussen

REISEBÜRO

LAUDENBACH Gladbeck

Rentforter Straße 10 - Ruf 290

**Modisch immer richtig -
preislich immer günstig**

Das führende Fachgeschäft

HEMDEN **NAU** SEIT 1897

Das gute Fachgeschäft für

*Herren-, Damen-
und Kinderkleidung*

Saansen

Gladbeck, am Rathaus

Gasthaus „Zum Stadtwald“

Inh. Walter Voerste - Schützenstraße 70/72 - Telefon Nr. 2925

Vereinslokal namhafter Sportvereine:

VfL Gladbeck 1921 - Boxring 28

Zentrallokal der Taubenreisevereinigung

Gebrauchshundeverein e. V. u. a.

Ia gepflegte Getränke — Gesellschaftsräume für 400 Personen